

RS Vwgh 2006/9/15 2006/04/0159

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.09.2006

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

Norm

AVG §56;

AVG §63 Abs2;

AVG §66 Abs4;

B-VG Art129a Abs1 Z2;

GewO 1994 §87;

GewO 1994 §91 Abs2;

Rechtssatz

Die Aufforderung im Sinne des § 91 Abs. 2 GewO 1994 stellt eine Voraussetzung für die Gewerbeentziehung, mangels eines rechtserzeugenden oder rechtsfeststellenden Inhalts jedoch keinen Bescheid dar (Hinweis E vom 24.1.1995, ZI. 94/04/0221, und daran anschließend die E vom 18.11.1998, ZI.96/03/0351, und vom 3.9.2003, ZI.2000/03/0289). Ebenso wenig ist die Aufforderung im Sinne des § 91 Abs. 2 GewO 1994 als eine gemäß Art. 129a Abs. 1 Z 2 B-VG bekämpfbare Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt anzusehen (Hinweis E vom 28.3.2001, ZI. 2000/04/0164) (nähere Begründung im vorliegenden E unter Hinweis auf das E vom 2.2.2000, ZI. 99/04/0227).

Schlagworte

Bescheidbegriff Mangelnder Bescheidcharakter Androhungen Aufforderung Inhalt der Berufungsentscheidung Voraussetzungen der meritorischen Erledigung Zurückweisung (siehe auch §63 Abs1, 3 und 5 AVG)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2006040159.X01

Im RIS seit

06.11.2006

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at